

Frankreich-Reise der C-Jugend vom 18.04. – 22.04.2025

Eine Reise, die wir nie vergessen werden!

Früh am Freitagmorgen, Punkt 06:00 Uhr, startete unsere C-Jugend vom STV am Weiherberg in ihr Abenteuer Richtung Frankreich. Nach rund 12 Stunden Fahrt – begleitet von viel Vorfreude und jeder Menge Snacks – erreichten wir schließlich bei herrlichem Sonnenschein unser Ziel: das Internat des Collège Jules Marouzeau.

Dort bezogen die Jungs zügig ihre Zimmer – hungrig von der langen Reise ging's direkt im Anschluss zum Essen. Den ersten Abend ließen wir gemütlich ausklingen. Und wie es sich gehört: Ein Spieler hatte am Samstag Geburtstag – also wurde natürlich ordentlich reingefeiert! Stimmung top, Teamgeist sowieso.

Offizieller Empfang und Paintball-Action

Am Samstagmorgen wurden wir herzlich im Rathaus von Guéret empfangen. Die Bürgermeisterin Marie-Françoise Fournier nahm sich persönlich Zeit, uns willkommen zu heißen – ein echter Ehrenmoment für unsere Truppe! Danach stärkten wir uns beim Mittagessen, bevor das nächste Highlight wartete: Paintball in Sainte-Feyre!

Dabei wurden deutsch-französische Teams gebildet – Sprachbarrieren? Kein Problem! Mit Händen, Füßen und viel Gelächter funktionierte die Verständigung bestens. Der Spaß stand im Vordergrund – und das spürte man in jedem Spielzug.

Abends gab's leckere Pizza im Vereinsheim der Entente Sportive Gueretoise. Die Gastgeber kümmerten sich auch großartig um uns!

Sonntag voller Abenteuer – zwischen Huskys und Axtwurf

Am Sonntag ging's nach La-Celle Dunoise – ein malerischer Ort, an dem wir auch gemeinsam zu Mittag aßen. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf: Die einen besuchten die Mikrobrauerei L'Avalée de la Creuse (natürlich nur zur Besichtigung!) – mit Axtwurf als besondere Mutprobe.

Die andere Gruppe wagte sich auf eine geführte Husky-Wanderung bei Husk'In Creuse – ein echtes Highlight, nicht nur für Tierfreunde. Am Nachmittag wurde getauscht, damit jeder alles erleben konnte.

Zum Abschluss des Tages gab's wieder Abendessen im ESG-Vereinsheim. Auch wenn die Verständigung manchmal kreativ war – das Team der ESG war stets mit Herz und Humor für uns da.

Turnier, Teamgeist & Abschied mit Applaus

Am Montag war es dann soweit: Das große Turnier stand an! Insgesamt 24 Mannschaften gingen an den Start – unsere beiden Teams schlugen sich tapfer und belegten die Plätze 10 und 11. Ein Ergebnis, auf das wir richtig stolz sind!

Am Abend hieß es Abschied nehmen. Beim letzten gemeinsamen Essen mit dem ESG-Team floss nicht nur der (alkoholfreie) Umtrunk (natürlich nur für Erwachsenen), sondern auch ein bisschen Wehmut – denn diese Tage haben Spuren hinterlassen: in unseren Herzen und in unserem Teamgeist.

Dauerregen? Egal!

Das Wetter? Dauerregen. Aber was soll's! Unsere Jungs haben sich davon nicht unterkriegen lassen und bei jeder Aktivität mit voller Begeisterung mitgemacht. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Spaß, Zusammenhalt und Energie unsere Mannschaft an den Tag gelegt hat – bei jedem Wetter!

Fazit: Diese Reise war mehr als nur ein Ausflug. Sie war ein echtes Erlebnis, das uns als Team noch enger zusammengeschweißt hat. Merci, Frankreich!

Von Marina Sust